TOLEDO
Übersetzer im Austausch der Kulturen

ViceVersa
23. Deutsch-Französische ÜbersetzerInnenwerkstatt
im Literarischen Colloquium Berlin
31. März bis 7. April 2019

Leitung: Brigitte Große und Juliette Aubert

Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung sowie des Auswärtigen Amtes

Wir laden herzlich ein zur deutsch-französischen ÜbersetzerInnenwerkstatt am schönen Wannsee, in der wir eine Woche lang gemeinsam an den eingereichten Übersetzungen feilen, grundsätzliche Probleme diskutieren und Techniken und Fertigkeiten üben wollen. Seit 1994 ist dieses einwöchige bilinguale Werkstattgespräch ein Ort des Austauschs unter Kolleginnen und Kollegen, das zum Vorbild für viele andere wurde. Wir freuen uns auf Eure interessanten, schwierigen, lyrischen, komplexen, schlichten, hermetischen, musikalischen Texte.

Es können alle Sorten von Texten – Belletristik, Lyrik, Theater, Sachbuch etc. – eingereicht werden. Für die Entscheidung spielt neben der Qualität des Textes auch eine Rolle, ob die Probleme der Übersetzung von allgemeinem Interesse sind und zu fruchtbaren Diskussionen in der Gruppe führen können. Die Auswahl aus den Bewerbungen (sofern rechtzeitig und vollständig eingelangt) treffen die Werkstattleiterinnen, die BewerberInnen werden bis spätestens Ende Februar informiert.
Die Werkstatt ist offen für zehn (fünf deutsch- und fünf französischsprachige) LiteraturübersetzerInnen mit Publikationserfahrung (mindestens eine veröffentlichte Übersetzung). Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unabgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Die Texte der Teilnehmerinnen werden vorab zur kritischen, eingehenden Lektüre an alle versandt.

Ort:	Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, D-14109 Berlin, www.lcb.de
Kosten:	Die Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung werden vom TOLEDO-Programm übernommen.
Anreise:	Sonntag, 31. März 2019, nachmittags
Abreise:	Sonntag, 7. April 2019, nachmittags

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2019.

Bewerbungsunterlagen (bitte nur per Mail):
1. kurze, formlose Biobibliographie
2. 5 Seiten der Übersetzung (bitte im Normseitenformat mit Zeilennummerierung)
3. der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
4. Kurze Charakterisierung von Autor und Werk

Ein Verlagsvertrag ist keine notwendige Voraussetzung.

Die Bewerbung mit vollständigen Unterlagen ist per Mail zu richten an:

Kontakt

Zielsprache Französisch:
Juliette Aubert
t. +49 178 2032633
aubert.juliette@laposte.net

Zielsprache Deutsch:
Brigitte Große
Tel. +49-40-4911770
BriGro@gmx.de

Auswärtiges Amt

UNIL | Université de Lausanne
Centre de traduction littéraire de Lausanne (CTL)